



FUSSBALL: SG GRASDORF/PATTENSEN IST CHANCENLOS BEI DER DEUTSCHEN **MEISTERSCHAFT**

Veröffentlicht am 12.06.2018 um 12:31 von Redaktion LeineBlitz

Bereits zum achten Mal nahmen die Altherren-Grasdorf und Pattensen aus Deutschen Altherren-Supercup für Ü32-Fußballer (DAHSC) teil. Erstmals überstanden sie allerdings nicht die Vorrunde, sodass am Ende nur der 40. und damit letzte Platz im Turnier erreicht wurde. . Der 13. DAHSC Ü32 fand im württembergischen Aalen-Hofherrnweiler statt. Deutscher Meister und damit Nachfolger des Vorjahressiegers OSC Bremerhaven wurde der SV Ebersbach/Fils aus dem Landkreis Göppingen in Baden-Württemberg, der im Finale den Helmstedter SV mit 2:1 besiegte. Die Ü32 aus Grasdorf-Pattensen startete mit einer unglücklichen Gegen den südbadischen Meister, die SG Stadelhofen-Oberkirch, hielt das geschwächte Team bis kurz vor einer motivierten Anhängerschaft. Schluss gut mit, musste am Ende aber doch zwei Tore



Niederlage gegen den TSV Eller 04 aus dem Rheinland. Mit nur zwölf Spielern trat die Ü32 bei der Deutschen Meisterschaft an. Unterstützt wurde die Mannschaft von

zum 0:2-Endstand hinnehmen. Kadir Cepnis Treffer im dritten Vorrundenspiel - dem einzigen Turniertreffer - fiel leider zu spät, der FC Oberneuland aus Bremen setzte sich mit 3:1 durch. Die beste Turnierleistung im allerdings bedeutungslosen vierten Vorrundenspiel führte aber auch nicht zum Erfolg, der FSV Spandauer Kickers setzte sich mit 2:0 durch. Mit dem schnellen Aus in der Trostrunde durch ein 0:1 gegen den 1. FC Neubrandenburg endete das Turnier für die SG Grasdorf-Pattensen vorzeitig. Als Letzter des Turniers durfte sich das Team bei der Siegerehrung im Festzelt unter dem Beifall aller Turnierteilnehmer eine Rote Laterne als Auszeichnung abholen. Weitere Teilnehmer aus der Region Hannover waren der TSV Fortuna Sachsenross und der TSV Krähenwinkel-Kaltenweide, die beide im Achtelfinale ausschieden. Trotz der schwierigen Personalsituation - der Kader wurde durch Verletzungen und kurzfristige Absagen arg dezimiert - hatten die SG-Spieler am Ende doch viel Spaß beim Turnier. "Natürlich hätten wir uns gern wieder das Erreichen der K.o.-Runde gewünscht. Aber wir sind stolz, zu den 40 besten deutschen Teams zu gehören. Jetzt hoffen wir auf die Teilnahme auch im nächsten Jahr", sagte Trainer Kadir Cepni. Der 14. DAHSC findet im Juni 2019 beim niedersächsischen VfL Weiße Elf Nordhorn statt.